

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	IX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIII
<b>Schrifttum</b> .....	XXV
<b>1. Teil. Einführung</b> .....	1
§ 1. Einleitung .....	1
A. Vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse .....	1
B. Konkurrenz von Ansprüchen .....	2
I. Anspruchs- und Anspruchsnormenkonkurrenz .....	2
II. Durchbrechung der Unabhängigkeit konkurrierender Ansprüche .....	4
III. Zusammenfassung .....	6
C. Unterschiede zwischen vertraglichen und gesetzlichen Schuldverhältnissen ..	6
I. Haftung für Gehilfen .....	7
II. Haftungsmaßstab .....	8
III. Beweislast bei Schadensersatzansprüchen .....	9
IV. Verjährung .....	10
V. Umfang des Schadensersatzes .....	10
VI. Zusammenfassung .....	11
<b>2. Teil. Geschäftsführung ohne Auftrag</b> .....	13
§ 2. Einführung und Überblick .....	14
A. Begriff .....	14
B. Regelungsbedürfnisse und -prinzip .....	15
C. Systematik .....	16
I. Echte und unechte GoA .....	16
II. Unterteilung der echten GoA in die berechnigte und die unberechnigte GoA .....	17
III. Unterteilung der unechten GoA in die irrtümliche Eigengeschäfts- führung und die bewusst unerlaubte Eigengeschäftsführung .....	18
D. Anwendung in Praxis und Studium .....	18
E. Überblick .....	19
§ 3. Anwendbarkeit der GoA .....	21
A. Grundsatz .....	21
B. Ausnahmen .....	21
I. Gesetzliche Haftungsordnung .....	22
II. Grundsätze der Vertragsrechtsordnung .....	22
III. Nichtiger Vertrag .....	24
IV. Unbestellte Leistungen (§ 241 a) .....	26
V. Geschäftsführung aus Gefälligkeit (Nicht-Schuldverhältnis) .....	27
C. Zusammenfassung .....	29
§ 4. Grundtatbestand der GoA .....	29
A. Besorgung eines Geschäfts .....	29
I. Begriff: Geschäftsbesorgung .....	29
II. Geschäftsführer .....	30
1. Person des Geschäftsführers .....	30
2. Geschäftsfähigkeit des Geschäftsführers .....	31

B. Fremdheit des Geschäfts . . . . .	31
I. Objektiv fremdes Geschäft . . . . .	33
II. Subjektiv fremdes Geschäft . . . . .	34
III. Auch-fremdes Geschäft (Handeln im Doppelinteresse) . . . . .	35
IV. Geschäftsherr . . . . .	37
1. Person des Geschäftsherrn . . . . .	37
2. Geschäftsfähigkeit des Geschäftsherrn . . . . .	40
C. Fremdgeschäftsführungswille . . . . .	40
I. Grundsätzliches . . . . .	40
II. Fremdgeschäftsführungswille bei den verschiedenen Arten des fremden Geschäfts . . . . .	41
1. Fremdgeschäftsführungswille beim objektiv fremden Geschäft . . . . .	42
2. Fremdgeschäftsführungswille beim subjektiv fremden Geschäft . . . . .	43
3. Fremdgeschäftsführungswille beim auch-fremden Geschäft (bei dem Handeln im Doppelinteresse) . . . . .	44
III. Fremdgeschäftsführungswille und Geschäftsherr . . . . .	44
IV. Abgrenzung . . . . .	45
1. Irrtümliche Eigengeschäftsführung (§ 687 Abs. 1) . . . . .	45
2. Geschäftsanmaßung (§ 687 Abs. 2 S. 1) . . . . .	46
D. Ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung (Geschäftsführungsberechtigung) . . . . .	47
I. Grundsatz . . . . .	47
II. Nichtiger Vertrag . . . . .	48
E. Zusammenfassung . . . . .	48
§ 5. Ansprüche aus GoA . . . . .	49
A. GoA als gesetzliches Schuldverhältnis . . . . .	49
B. Ansprüche des Geschäftsführers: Aufwendungsersatz . . . . .	51
I. Aufwendungsersatz nach § 670 (bei berechtigter GoA) . . . . .	51
1. Tatbestand . . . . .	51
2. Rechtsfolgen . . . . .	60
3. Zusammenfassung . . . . .	68
II. Aufwendungsersatz nach Bereicherungsrecht (§ 684 S. 1, sog. unberechtigte GoA) . . . . .	68
C. Ansprüche des Geschäftsherrn . . . . .	71
I. Schadensersatzpflicht bei Ausführungsverschulden (§§ 677, 280) . . . . .	71
1. Pflichtenmaßstab . . . . .	71
2. Verletzung der Pflicht zur ordnungsgemäßen Geschäftsführung . . . . .	72
3. Verschulden . . . . .	73
4. Haftungsprivileg des § 680 . . . . .	74
5. Umfang der Ersatzpflicht . . . . .	77
6. Zusammenfassung . . . . .	77
II. Schadensersatzhaftung bei Übernahmeverschulden (§ 678) . . . . .	77
1. Haftungsvoraussetzungen . . . . .	77
2. Rechtsfolge . . . . .	78
3. Zusammenfassung . . . . .	81
III. (Neben-)Pflichten nach § 681 . . . . .	81
1. Anzeigepflicht (§ 681 S. 1) . . . . .	81
2. Auskunftspflicht (§§ 681 S. 2, 666) . . . . .	81
3. Herausgabepflicht (§§ 681 S. 2, 667) . . . . .	81
4. Verletzung der (Neben-)Pflichten . . . . .	82
D. Rechtsfolgen bei mangelnder Geschäftsfähigkeit des Geschäftsführers (§ 682) und des Geschäftsherrn . . . . .	82
I. Fehlende Geschäftsfähigkeit des Geschäftsführers . . . . .	83
II. Fehlende Geschäftsfähigkeit des Geschäftsherrn . . . . .	84
E. Sonstiges . . . . .	85

	I. Mehrere Geschäftsherren oder Geschäftsführer	85
	II. Verjährung	85
§ 6.	Unechte GoA	86
	A. Irrtümliche Eigengeschäftsführung (§ 687 Abs. 1)	86
	I. Tatbestand	86
	II. Rechtsfolgen	86
	B. Geschäftsanmaßung – Unerlaubte Eigengeschäftsführung (§ 687 Abs. 2)	86
	I. Überblick	86
	II. Tatbestand	87
	III. Rechtsfolgen	87
	1. Wahlrecht des Geschäftsherrn	87
	2. Wahl zugunsten der GoA-Vorschriften	88
	3. Wahl zugunsten der allgemeinen Vorschriften	91
	IV. Zusammenfassung	92
§ 7.	Konkurrenzen: andere gesetzliche Schuldverhältnisse	93
	A. Berechtigte und unberechtigte GoA	93
	I. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	93
	II. Bereicherungsrecht	94
	III. Deliktsrecht	94
	IV. Zusammenfassung	95
	B. Unechte GoA	96
	I. Irrtümliche Eigengeschäftsführung (§ 687 Abs. 1)	96
	II. Angemaßte Eigengeschäftsführung (§ 687 Abs. 2)	96
	III. Zusammenfassung	96
§ 8.	Sonderfragen der GoA	96
	A. Vertrag des Geschäftsführers mit einem Dritten (pflichtgebundener Geschäftsführer)	96
	B. Verpflichtung des Geschäftsführers kraft öffentlichen Rechts	100
	I. Problemkonstellation	100
	II. Streitstand	101
	C. Gesamtschuld	104
	D. Selbstaufopferung im Straßenverkehr	106
	E. Selbsthilfefaufwendungen (Abschleppfälle)	107
	F. Bezahlung fremder Schulden	109
	G. Abmahnungen	111
	H. Rettung eines Selbstmörders	112
	I. Verwendungen auf fremde Sachen	113
	J. Versicherungsfälle	113
<b>3. Teil. Ungerechtfertigte Bereicherung</b>		<b>117</b>
§ 9.	Einführung und Überblick	118
	A. Unterschiede zwischen Bereicherungs- und Deliktsrecht	119
	B. Einheits- und Trennungstheorie	120
	C. Grundtatbestände: Leistungs- und Nichtleistungskondiktion	122
	I. Grundgedanke der Leistungskondiktion	123
	II. Grundgedanke der Nichtleistungskondiktion (Bereicherung in sonstiger Weise)	124
	D. System der §§ 812ff.	125
	I. Gesamtüberblick	125
	II. Ansprüche aus Leistungskondiktion	125
	III. Ansprüche aus Nichtleistungskondiktion	125
	IV. Verhältnis von Leistungs- und Nichtleistungskondiktion	125
	V. Zusammenfassung	126

§ 10. Leistungskondiktion	127
A. Grundtatbestand des § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1	127
I. Tatbestand	128
1. Etwas erlangt (Bereicherungsgegenstand)	128
2. Leistung	130
3. »ohne rechtlichen Grund«	135
4. Zusammenfassung	138
II. Ausschluss des Grundtatbestands der Leistungskondiktion	138
1. § 814	138
2. § 817 S. 2 (analog)	141
3. Zusammenfassung	145
B. § 813 – dauerhafte Einrede	145
I. Tatbestand	145
II. Ausschlussgründe	147
III. Zusammenfassung	148
C. § 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 1 – späterer Wegfall des Rechtsgrundes	149
I. Tatbestand	149
II. Ausschlussgründe	149
III. Zusammenfassung	150
D. § 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 2 – Zweckverfehlungskondiktion	150
I. Normzweck und Abgrenzung zur (allgemeinen) Leistungskondiktion	150
II. Tatbestand	151
1. Erfolg	151
2. »Erfolg« als Inhalt des Rechtsgeschäfts	154
3. Nichteintritt des bezweckten Erfolges	160
4. Zusammenfassung	160
III. Ausschluss der Zweckverfehlungskondiktion	161
1. § 815	161
2. § 817 S. 2 analog	161
IV. Zusammenfassung	162
E. § 817 S. 1 – Leistungskondiktion wegen verwerflichen Empfangs	162
I. Tatbestand	162
II. Anwendungsfälle	163
1. Verstoß gegen ein Gesetz oder gegen die guten Sitten nur durch Empfänger	163
2. Kondiktion trotz § 814	163
§ 11. Nichtleistungskondiktion	164
A. Einführung und Überblick	164
B. Allgemeine Eingriffskondiktion (§ 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 2)	165
I. Überblick	165
II. Tatbestand	166
1. Bereicherungsgegenstand	166
2. Erwerb (»in sonstiger Weise«)	166
3. Auf dessen Kosten	166
4. Ohne Rechtsgrund	170
III. Zusammenfassung	173
C. Sondertatbestände der Eingriffskondiktion gemäß §§ 816, 822	173
I. Einführung und Überblick	173
II. Entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten (§ 816 Abs. 1 S. 1)	173
1. Regelungszweck	173
2. Tatbestand	174
3. Rechtsfolge	177
4. Zusammenfassung	180
III. Unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten (§ 816 Abs. 1 S. 2)	180

1. Regelungszweck	180
2. Tatbestand	181
3. Zusammenfassung	183
IV. Subsidiäre Bereicherungshaftung bei unentgeltlicher Verfügung eines Berechtigten (§ 822)	183
1. Regelungszweck und Abgrenzung zu § 816 Abs. 1 S. 2	183
2. Tatbestand	184
3. Zusammenfassung	185
V. Leistung an einen Nichtberechtigten (§ 816 Abs. 2)	186
1. Regelungszweck	186
2. Tatbestand	186
3. Zusammenfassung	188
D. Aufwendungs- oder Verwendungskondiktion (§ 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 2)	188
E. Rückgriffskondiktion (§ 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 2)	191
I. Funktion und Anwendungsbereich	191
II. Tatbestand	191
III. Zusammenfassung	194
§ 12. Inhalt und Umfang von Bereicherungsansprüchen	195
A. Gegenstand der Bereicherung	195
I. Herausgabe des erlangten Etwas	195
II. Herausgabe der Nutzungen, insbesondere der Gebrauchsvorteile	195
III. Surrogate	197
B. Wertersatz	197
C. Wegfall der Bereicherung	200
I. Normzweck	200
II. Entreicherung des Bereicherungsschuldners	201
1. Wegfall des Erlangten	201
2. Bereicherungsmindernde Vermögensnachteile	202
3. Zusammenfassung	206
III. Rückabwicklung gegenseitiger Verträge: Zweikondiktionentheorie – Saldotheorie	206
1. Überblick	206
2. Streitstand	207
3. Zusammenfassung	211
D. Verschärfte Bereicherungshaftung	212
I. Überblick	212
II. Tatbestände verschärfter Haftung	212
1. Rechtshängigkeit (§ 818 Abs. 4)	212
2. Kenntnis des fehlenden Rechtsgrundes (§ 819 Abs. 1)	212
3. Gesetzes- oder Sittenverstoß (§ 819 Abs. 2)	213
4. Ungewisser Leistungserfolg bei Zweckverfehlungskondiktion (§ 820 Abs. 1 S. 1) und möglicher späterer Wegfall des Rechtsgrundes (§ 820 Abs. 1 S. 2)	213
III. Rechtsfolgen bei verschärfter Haftung	214
1. Kein Berufen auf § 818 Abs. 3	214
2. Verweis auf die allgemeinen Vorschriften (§ 818 Abs. 4)	214
3. Vertiefungshinweis: Bereicherungsunabhängige Wertersatzhaftung (§ 818 Abs. 2)	216
IV. Zusammenfassung	218
E. Aufgedrängte Bereicherung	218
F. Sonstiges	219
I. Bereicherungseinrede (§ 821) und Verjährung	219
II. Konkurrenzen (Grundsätze)	221

§ 13. Bereicherungsansprüche im Mehrpersonenverhältnis . . . . .	223
A. Leitgedanken der Prüfung . . . . .	223
I. Maßgeblichkeit des jeweiligen Leistungsverhältnisses . . . . .	223
II. Vorrang der Leistungs- vor der Nichtleistungskondition (Subsidiarität der Nichtleistungskondition) . . . . .	224
B. Grundfälle und -konstellationen . . . . .	226
I. Mehrheit von Leistungsverhältnissen . . . . .	226
1. Leistungskette – »Durchlieferung« . . . . .	226
2. Bestimmung des Leistungsverhältnisses – Irrtum des Leistenden . . . . .	226
3. Zusammenfassung . . . . .	228
II. Zusammentreffen von Leistung und Eingriff . . . . .	229
1. Sachenrechtliche Parallelwertung: Möglicher Gutgläubenserwerb . . . . .	229
2. Sachenrechtliche Parallelwertung: Ausschluss eines Gutgläubenserwerbs . . . . .	230
3. Zusammenfassung . . . . .	232
C. Vertiefungsprobleme . . . . .	232
I. Vorrang der Leistungskondition – Gutgläubiger (Geheiß-)Erwerb . . . . .	233
II. Irrtümliche Zahlung fremder Schulden . . . . .	234
1. Beidseitiger Irrtum . . . . .	234
2. Einseitiger Irrtum . . . . .	235
III. Anweisungsfälle . . . . .	236
1. Einführung . . . . .	236
2. Wirksame Anweisung . . . . .	238
3. Anweisungsfälle bei »Fehler« in der Anweisung . . . . .	243
4. Angenommene Anweisung im Sinne von § 784 . . . . .	253
IV. Drittleistung (§ 267) . . . . .	254
1. Fallgruppen . . . . .	254
2. Rechtsprechungsfälle . . . . .	255
3. Zusammenfassung . . . . .	257
V. Zession (§ 398) . . . . .	258
1. Grundsätze . . . . .	258
2. Zusammenfassung . . . . .	260
VI. (Echter) Vertrag zugunsten Dritter (§ 328) . . . . .	261
1. Mangel im Valutaverhältnis . . . . .	261
2. Mangel im Deckungsverhältnis . . . . .	262
3. Zusammenfassung . . . . .	264
VII. Einschaltung von Hilfspersonen . . . . .	265
<b>4. Teil. Deliktsrecht . . . . .</b>	<b>267</b>
§ 14. Einleitung . . . . .	269
A. Überblick . . . . .	269
B. Deliktische Haftungsgründe . . . . .	269
I. Verschuldensprinzip . . . . .	270
II. Gefährdungshaftung . . . . .	270
§ 15. Unerlaubte Handlungen . . . . .	270
A. Überblick . . . . .	270
I. Gesetzliche Schadensersatzansprüche . . . . .	271
II. System kollektiver Sicherungen . . . . .	271
B. Das Regelungssystem der §§ 823ff. . . . .	273
I. Regelungssystem . . . . .	273
II. Grundtatbestände der Verschuldenshaftung . . . . .	274
C. Konkurrenzen (Grundsätze) . . . . .	275

§ 16. Grundtatbestand des § 823 Abs. 1 . . . . .	276
A. Aufbau und Struktur des § 823 Abs. 1 . . . . .	276
B. Die geschützten Rechtsgüter und Rechte . . . . .	276
I. Leben . . . . .	276
II. Körper und Gesundheit . . . . .	277
1. Begriffsbestimmung . . . . .	277
2. Rechtsfolgen . . . . .	278
3. Sonderprobleme, insbesondere Arzthaftung . . . . .	278
III. Freiheit . . . . .	281
IV. Eigentum . . . . .	281
1. Verletzung des Rechts »Eigentum« . . . . .	282
2. Sachentziehung . . . . .	282
3. Substanzverletzung . . . . .	283
4. Nutzungsbeeinträchtigung . . . . .	289
5. Zusammenfassung . . . . .	294
V. Sonstige absolute Rechte . . . . .	294
1. Einzelfälle . . . . .	295
2. Besitz . . . . .	298
3. Allgemeines Persönlichkeitsrecht . . . . .	302
4. Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb . . . . .	319
5. Keine »sonstigen Rechte« i. S. des § 823 Abs. 1 . . . . .	328
C. Verletzungshandlung, insbesondere Unterlassen . . . . .	331
I. Begriff der Handlung . . . . .	331
II. Abgrenzung zum Unterlassen . . . . .	332
III. Unterlassen . . . . .	332
1. Rechtspflicht zum Handeln . . . . .	332
2. Schutzzumfang von Verkehrssicherungspflichten . . . . .	339
3. Verletzung der Verkehrssicherungspflicht . . . . .	339
IV. Zusammenfassung . . . . .	339
D. Zurechnungskriterien . . . . .	340
I. Haftungsbegründung und Haftungsausfüllung . . . . .	340
1. Äquivalenztheorie . . . . .	341
2. Einschränkungen . . . . .	344
3. Zusammenfassung . . . . .	350
II. Sonderfälle . . . . .	350
1. Schockschäden . . . . .	350
2. Rechts-(gut-)verletzung und Schadensverursachung durch Dritte . . . . .	352
3. Schädigung durch Geschädigten selbst . . . . .	354
E. Rechtswidrigkeit . . . . .	359
I. Grundlagen . . . . .	359
II. Rechtfertigungsgründe . . . . .	361
1. Überblick . . . . .	361
2. Besondere Rechtfertigungsgründe . . . . .	361
III. Zusammenfassung . . . . .	364
F. Verschulden . . . . .	364
I. Verschuldensfähigkeit . . . . .	364
II. Arten des Verschuldens . . . . .	365
1. Vorsatz . . . . .	365
2. Fahrlässigkeit . . . . .	366
III. Gegenstand von Vorsatz und Fahrlässigkeit . . . . .	367
IV. Billigkeitshaftung (§ 829) . . . . .	368
V. Zusammenfassung . . . . .	370
G. Schaden . . . . .	371
H. Haftungsausfüllende Zurechnung . . . . .	371

§ 17. Sonstige Tatbestände der Verschuldenshaftung	374
A. Verletzung eines Schutzgesetzes (§ 823 Abs. 2)	374
I. Struktur des § 823 Abs. 2	374
II. Schutzgesetz	375
1. Rechtsnorm	375
2. Haftungsrechtlicher Individualschutz	375
III. Verletzung des Schutzgesetzes	377
IV. Rechtswidrigkeit, Verschulden und haftungsausfüllende Zurechnung	377
V. Schutzbereich	379
1. Persönlicher Schutzbereich	379
2. Sachlicher Schutzbereich	380
3. Modaler Schutzbereich	382
VI. Zusammenfassung	382
B. Sittenwidrige vorsätzliche Schädigung (§ 826)	383
I. Struktur und Tatbestand des § 826	383
II. Sittenwidrigkeit	383
III. Vorsatz	384
IV. Fallgruppen des § 826	385
V. Zusammenfassung	388
C. § 824	388
D. § 825	390
§ 18. Haftung für vermutetes Verschulden	390
A. Haftung für den Verrichtungsgehilfen (§ 831)	390
I. Struktur der Norm	391
II. Tatbestand	391
1. Verrichtungsgehilfe	391
2. Unerlaubte Handlung des Verrichtungsgehilfen	393
3. In Ausführung der Verrichtung	394
4. Exkulpation	395
5. Verhältnis zu § 823 Abs. 1 (Organisationsverschulden)	396
III. Zusammenfassung	398
B. Haftung des Aufsichtspflichtigen (§ 832)	399
I. Tatbestand des § 832	399
II. Umfang der elterlichen Aufsichtspflicht	399
III. Zusammenfassung	401
C. Haftung des Tierhalters und Tieraufsehers (§§ 833f.)	402
I. Struktur und System der speziellen Haftungsnormen	402
II. Gefährdungshaftung für Luxustiere	402
1. Luxustier	402
2. Personen- oder Sachschaden durch typische Tiergefahr	403
3. Tierhalter	404
III. Haftung für vermutetes Verschulden	404
1. Nutztier	404
2. Tierhalter oder Tieraufseher	404
3. Kausalität einer typischen Tiergefahr	405
4. Widerlegung des vermuteten Verschuldens	405
IV. Mitverschulden und Handeln auf eigene Gefahr	405
V. Zusammenfassung	406
D. Haftung für Schäden durch Gebäude (§§ 836 bis 838)	406
§ 19. Haftung mehrerer Personen	408
A. Haftung des Mittäters, Teilnehmers und Beteiligten (§ 830)	408
I. Regelungszwecke	408
II. Unterscheidung nach Tätergruppen	409
1. Mittäter und Teilnehmer	409



2. Beteiligung (§ 830 Abs. 1 S. 2) . . . . .	409
3. Abgrenzung: Nebentäter . . . . .	414
B. Haftung als Gesamtschuldner (§ 840) . . . . .	414
I. Außenverhältnis . . . . .	414
1. Tatbestand . . . . .	415
2. Rechtsfolge . . . . .	415
II. Innenverhältnis . . . . .	417
§ 20. Besonderheiten des deliktischen Ersatzanspruchs . . . . .	419
A. Besonderheiten bei Personenschäden . . . . .	420
I. Besonderheiten zum Anspruchsinhalt . . . . .	420
II. Anspruchsgrundlage des mittelbar Geschädigten (§§ 844 bis 846) . . . . .	423
1. § 844 . . . . .	424
2. § 845: Ersatz für entgangene Dienste . . . . .	424
3. § 846: Mitverschulden des Verletzten . . . . .	425
III. Schmerzensgeld (§ 253 Abs. 2) . . . . .	426
B. Besonderheiten bei Sachschäden (§§ 848 bis 851) . . . . .	427
C. Verjährung (§§ 195, 199, 852) . . . . .	427
D. Arglistenrede . . . . .	429
§ 21. Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche . . . . .	429
A. Rechtsgrundlage . . . . .	429
B. Beseitigungsanspruch . . . . .	430
I. Voraussetzungen . . . . .	430
II. Anspruchsinhalt und Abgrenzung zum Schadensersatz . . . . .	433
C. Unterlassungsanspruch . . . . .	434
D. Zusammenfassung . . . . .	436
§ 22. Gefährdungshaftung und Haftung für fehlerhafte Produkte . . . . .	437
A. Tatbestände der Gefährdungshaftung . . . . .	437
I. Grundlagen und Überblick . . . . .	437
II. Haftung des Halters eines Kfz oder Anhängers . . . . .	438
1. Voraussetzungen der Halterhaftung . . . . .	438
2. Umfang des Schadensersatzes und Anspruchskonkurrenz . . . . .	446
3. Mitverursachung und Mitverschulden . . . . .	447
4. Zusammenfassung . . . . .	450
III. Verschuldenshaftung des Kfz-Führers nach § 18 StVG . . . . .	451
IV. Direktanspruch gegen Versicherer nach § 115 VVG, §§ 3, 3a PflVG . . . . .	451
V. Innenausgleich unter haftpflichtigen Haltern oder Fahrern bei Drittsschaden . . . . .	454
B. Haftung für fehlerhafte Produkte . . . . .	456
I. Einführung . . . . .	456
II. Produkthaftung nach § 823 Abs. 1 . . . . .	457
1. Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	458
2. Herstellerspezifische Verkehrssicherungspflicht . . . . .	459
3. Umkehr der Beweislast . . . . .	462
4. Zusammenfassung . . . . .	465
III. Produkthaftung nach dem ProdHaftG . . . . .	466
<b>5. Teil. Allgemeines Schadensrecht . . . . .</b>	<b>469</b>
§ 23. Grundlagen des Schadensrechts . . . . .	469
A. Schadensbegriff, Differenzhypothese und normativer Schadensbegriff . . . . .	471
I. Schadensbegriff . . . . .	471
II. Differenzhypothese . . . . .	472
III. Wertungsmäßige Schadensberechnung – Normativer Schadensbegriff . . . . .	474
1. Nachteile . . . . .	475

2. Vorteile	475
B. Arten von Schäden	476
I. Vermögens- und Nichtvermögensschaden	476
1. Bedeutung der Unterscheidung	476
2. Abgrenzungskriterien	476
3. Einzelne Fallgruppen	478
II. Schadensersatz statt der Leistung	485
III. Surrogationstheorie (Austauschtheorie) und Differenztheorie	486
IV. »Großer« und »kleiner« Schadensersatz	487
V. Mangel- und Mangelfolgeschaden	488
VI. Positives und negatives Interesse	489
VII. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden – unmittelbar und mittelbar Geschädigter	491
VIII. Zusammenfassung	492
§ 24. Zu ersetzender Schaden: Art und Umfang der Schadensersatzpflicht (§§ 249 bis 253)	493
A. Grundsätze des Schadensersatzrechts	494
B. Herstellung in Natur oder durch Geldersatz (Integritätsinteresse)	495
I. Naturalrestitution (§ 249 Abs. 1)	495
II. Für Herstellung erforderlicher Geldbetrag (§ 249 Abs. 2)	496
1. Allgemeines	496
2. Dispositionsfreiheit des Geschädigten	497
3. Voraussetzung: Möglichkeit der Herstellung	498
4. § 249 Abs. 2 S. 1 und Beschädigung eines Kfz	500
5. Umsatzsteuer (§ 249 Abs. 2 S. 2)	502
III. Geld für Herstellung nach Fristsetzung (§ 250)	503
C. Entschädigung in Geld gemäß § 251 (Wert- oder Summeninteresse)	503
D. Entgangener Gewinn (§ 252)	506
E. Immaterieller Schaden (§ 253)	507
I. § 253 Abs. 1	507
II. § 253 Abs. 2	508
1. Bedeutung	508
2. Voraussetzungen des § 253 Abs. 2	508
3. Rechtsfolge: Ersatz immateriellen Schadens	509
III. Zusammenfassung	510
F. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	511
G. Zusammenfassung	512
§ 25. Zurechnung	513
A. Haftungsausfüllende Zurechnung	513
I. Überblick	513
II. Sonderfragen	514
1. Hypothetische Kausalität	515
2. Schadensanlage	516
3. Rechtmäßiges Alternativverhalten	517
4. Zusammenfassung	518
B. Vorteilsausgleichung	519
I. Leistungen Dritter	520
II. Ersparte Aufwendungen	521
III. Eigene Leistungen des Geschädigten	523
IV. Neu für alt	523
V. Zusammenfassung	524
§ 26. Drittschadensliquidation	524
A. Problemstellung	524

B. Abgrenzung zum Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte . . . . .	526
C. Die wichtigsten Fallgruppen der Drittschadensliquidation . . . . .	528
I. Mittelbare Stellvertretung . . . . .	528
II. Obligatorische Gefahrentlastung . . . . .	529
III. Obhut für fremde Sachen . . . . .	530
D. Zusammenfassung . . . . .	531
§ 27. Haftungsbeschränkungen . . . . .	531
A. Gesetzliche Haftungsbeschränkungen . . . . .	532
B. Vertragliche Haftungsbeschränkungen . . . . .	534
C. Zusammenfassung . . . . .	536
§ 28. Mitverursachung und Mitverschulden (§ 254) . . . . .	536
A. Grundlagen . . . . .	536
B. Voraussetzungen der Mitverantwortlichkeit . . . . .	537
C. Rechtsfolgen der Mitverantwortlichkeit . . . . .	539
D. Zurechnung des Mitverschuldens Dritter . . . . .	540
I. Anwendungsbereich . . . . .	540
II. Anwendungsvoraussetzungen . . . . .	541
E. Zusammenfassung . . . . .	544
<b>Paragrafenregister . . . . .</b>	<b>545</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>559</b>